

Schützenverein 1922 Schwarzenau e. V.

Vorbericht zum Schützenfest Schwarzenau am 22. und 23. Juli 2023

Das diesjährige Schützenfest wird wieder im gewohnten Festverlauf abgehalten. Allerdings gibt es auch in diesem Jahr Änderungen und kleine Jubiläen.

Ursprünglich wurde zum 100. Vereinsgeburtstag ein Festbuch geplant. 100 Jahre Vereinsgeschichte mit 2 "Corona-Jahren" ohne nennenswerte Aktivitäten enden zu lassen, fand der geschäftsführende Vorstand letztendlich doch nicht gut und so wurde das sogenannte Festbuch in eine Vereinschronik von 1922 -2022 des Schützenvereins umgeändert, die nun 101 Vereinsjahre beinhaltet. Aus technischen Gründen konnte das Buch leider vor dem Schützenfest nicht mehr fertiggestellt werden. Allerdings werden während des Schützenfestes 3 Musterbücher vorgestellt und Vorbestellungen können entgegengenommen werden.

Schützenfest 2022 - Die Königspaare gemeinsam



li. Königspaar Thomas und Sonja Blecher mit Jubelkönigspaar Thomas und Bettina Jansen, re. Jugendkönigspaar Sarah Heinrich und Carsten Kroh

Am Samstagmorgen, 22. Juli 2023, heißt es um 10.00 Uhr beim Gasthof Kassel Antreten zum Vogelschießen. Zunächst werden die noch amtierenden Schützenkönigspaare Thomas und Sonja Blecher und Sarah Heinrich und Carsten Kroh abgeholt. Anschließend geht es weiter zum Schützenplatz, damit das Preis- und Vogelschießen eröffnet werden kann. In diesem Jahr übernimmt die musikalische Gestaltung des Preis- und Vogelschießens zum ersten Mal der Musikverein Ginolfs. Die "Ginolfser" waren schon an zwei Schützenfest-Sonntagen mit dabei. Auch für sie wird der Samstag eine neue Erfahrung werden, die sie ganz bestimmt wieder sehr gut meistern.

Nach dem Preisschießen werden der Jugendvogel und der Schützenvogel geschossen. Der Vorstand ist schon gespannt, wie viele der Schützenschwestern anlässlich des 50. Bestehens der sogenannten "Damenabteilung" mit auf den Schützenvogel anlegen. Im Anschluss erfolgt das Schießen auf die Gästepreise und den Geck. Die Krönung der Königspaare ist für 19.30 Uhr geplant. Bei der Krönung mit dabei ist der Schützenverein Wunderthausen und eine Abordnung der Schützen aus Witten-Borbach. Für die richtige Partystimmung am Samstagabend sorgen wieder die "Hessentaler".

Am Sonntag tritt der Verein sowie die Gastvereine aus Elsoff und Kirchveischede um 11.00 Uhr beim Gasthof Kassel an. Der Schwarzenauer Schützentradition entsprechend wird anschließend Aufstellung im Garten des fürstlichen Schlosses genommen und der fürstlichen Familie die neuen Majestäten vorgestellt. Danach zieht der Festzug durch den Ort zum Schützenplatz am Kohlrücken in der Bachdelle. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden um 13.30 Uhr Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Nach dem Königstanz heißt es Tanz, Spaß und Unterhaltung in der Schützenhalle und auf dem Schützenplatz. Die

musikalische Unterhaltung übernimmt wieder das Tamtourkorps "Wittgenstein" Dotzlar und die Musikkapelle Werthenbach. Am Abend wird "DJ Martin" bestimmt für die richtige Festtagslaune sorgen.

Zum kleinen, eigentlich jedoch schon großen Jubiläum, gehört ohne Zweifel die 50-jährige Mitgliedschaft der Schützenschwestern. Seit dieser Zeit sind die Frauen nicht nur gleichberechtigte Mitglieder im Verein, sondern haben und hatten im Laufe der Jahrzehnte auch unzählige Posten im Vorstand. Momentan besteht der geschäftsführende Vorstand aus 3 Männern und 2 Frauen, im erweiterten Vorstand sind außerdem noch 4 Frauen vertreten. Eine "Damenabteilung" im herkömmlichen Sinne bestand eigentlich bei den Schwarzenauer Schützinnen und Schützen nie, da sich alle als von Anfang an als eine Gemeinschaft ansahen. Obwohl anfangs bei den Schützenschwestern und Schützenbrüdern beim sportlichen Schießen schon eine gewisse sportliche Rivalität bestand, da die Damen oft bessere Ergebnisse als die Männer erzielten, die oft auch noch Ehemänner, Partner oder Freunde waren.

Zur Vereinsgeschichte

Nach dem Jubelfest 1972 hatten über 40 Frauen den Antrag auf Mitgliedschaft im Verein gestellt, u. a. auch damit inzwischen am aktiven Schießsport sehr interessierten Damen am aktiven Vereinsleben teilnehmen konnten. Bisher hatten die Damen eine eher passive Rolle. In der Generalversammlung 1973 wurde mit überwiegender Mehrheit beschlossen, dass auch Frauen Mitglied im Schützenverein werden sollten. Zu diesem Beschluss wurde keine Satzungsänderung benötigt, da es keinen speziellen Hinweis in der Vereinssatzung gab.

In diesem Jahr werden viele der damaligen "Gründerinnen" für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Das wahrscheinlich jüngste Mitglied in der damaligen "Damenabteilung" dürfte die jetzige Schriftführerin Irmtraud Treude sein, die mit 15 Jahren nach dem Schützenfest 72 ebenfalls einen Aufnahmeantrag stellte, damit am aktiven Schießsport teilgenommen werden konnte. Die weiblichen Mitglieder des Vereins hatten von Anfang an die gleichen Rechte und Pflichten wie die männlichen Vereinskollegen.

Inzwischen hatte der Verein 4 weibliche Könige und 6 weibliche Jugendkönige.

Weibliche Könige im Schützenverein Schwarzenau

1985 erster weiblicher Schützenkönig Ulrike Mengel (jetzt Belz) und Prinz Bodo Hüster



1988 Christel Niediek und Prinz Waldemar Relecker



2013 Ingrid Freude und Prinz Werner Klos



2014 Sabine Lantzberg und Prinz Werner Debus





~~Einzelbild~~ Die Majestäten Ewald Frank und Ilse Kassel auf dem Schützenplatz



~~Einzelbild~~ Fritz Belz und Renate Jüngst mit Adjudanten Rüdiger Hartmann und Hans



1998: Königin, König und Elvira Heinrich
Sandra Wenzel, Schützengarde